

PFLICHTANGABEN

Nurofen® Junior 60 mg Zäpfchen

Nurofen® Junior 125 mg Zäpfchen

Nurofen® Junior Fiebersaft Orange 20 mg/ ml Suspension zum Einnehmen

Nurofen® Junior Fiebersaft Erdbeer 20 mg/ml Suspension zum Einnehmen

Nurofen® Junior Fieber - und Schmerzsaft Orange 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen

Nurofen® Junior Fieber - und Schmerzsaft Erdbeer 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen

Nurofen® 200 mg Schmelztabletten Lemon

Nurofen® 200 mg Schmelztabletten Mint

Nurofen® Immedia 200 mg Weichkapseln

Nurofen Immedia 400 mg Filmtabletten

Nurofen Ibuprofen 400 mg überzogene Tabletten

Wirkstoff: Ibuprofen

Zusammensetzung: Nurofen® Junior 60mg Zäpfchen: 1 Zäpfchen enth.: Wirkstoff: 60 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Hartfett. - 125mg Zäpfchen: 1 Zäpfchen enth.: Wirkstoff: 125 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Hartfett. - Fiebersaft Orange 2% /-Erdbeer 2%: 5 ml Suspension zum Einnehmen enth.: Wirkstoff: 100 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Polysorbat 80, Glycerol, Maltitol-Lsg., Xanthangummi, Saccharin-Na, Na-citrat, NaCl, Domiphenbromid, ger. Wasser. -Fiebersaft Orange 2 % zusätzl.: Zitronensäure, Orangenaroma; -Fiebersaft Erdbeer 2 % zusätzl.: Zitronensäure-Monohydrat; Erdbeearoma. - Fieber - und Schmerzsaft Orange 4% /-Erdbeer 4%: 1 ml Suspension zum Einnehmen enth.: Wirkstoff: 40 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Citronensäure-Monohydrat, Na-citrat, NaCl, Saccharin-Na, Polysorbat 80, Domiphenbromid, Maltitol-Lsg., Glycerol, Xanthangummi, ger. Wasser. - Fieber- und Schmerzsaft Orange 4% zusätzl.: Orangenaroma (enth. Weizenstärke); - Fieber - und Schmerzsaft Erdbeer 4% zusätzl.: Erdbeearoma (enthält Propylenglycol); - 200 mg Schmelztabletten Lemon: 1 Schmelztbl. enth.: Wirkstoff: 200 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Ethylcellulose, gefälltes Siliciumdioxid, Hypromellose, Mannitol, Aspartam (E 951), Croscarmellose-Na, Mg-stearat, Zitronen-Aroma; - 200 mg Schmelztabletten Mint: 1 Schmelztbl. enth.: Wirkstoff: 200 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Ethylcellulose, gefälltes Siliciumdioxid, Hypromellose, Mannitol, Aspartam (E 951), Croscarmellose-Na, Mg-stearat, Minz-Aroma (enthält Sorbitol); -Immedia 200 mg Weichkapseln: 1 Weichkps. enth.: Wirkstoff: 200 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Macrogol 600, Kaliumhydroxid (mind. 85% Reinheit), ger. Wasser, Lösung von partiell dehydratisiertem Sorbitol (Ph.Eur.) (E420), Gelatine, Ponceau 4R (E124), Drucktinte Opacode WB weiß NS-78-18011 (aus: 29% w/w Titandioxid (E171), 10% w/w Propylenglycol, 5% w/w Hypromellose (E464); - Immedia 400 mg Filmtabletten: 1 Filmtabl. enth. Wirkstoff: 684,0 mg Ibuprofen-DL-Lysinat (entsprechend 400 mg Ibuprofen). Sonst. Best.: Povidon; Carboxymethylstärke-Natrium (TYP A), Magnesiumstearat, Hypromellose, Titandioxid, Talkum, Drucktinte Black Printing Ink (Schellack, Eisen(II, III)-oxid, Propylenglycol); Ibuprofen überz. Tabl.: enth. Wirkstoff: 400 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Natriumcitrat, Stearinsäure, Hochdisperses Siliciumdioxid, Carmellose-Natrium, Talkum, arabisches Gummi, Sucrose, Titandioxid, Macrogol 6000;

Anwendungsgebiete: Alle: Kurzzeit. symptomat. Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen, Fieber; zusätzl. b. Zäpfchen: Verabreichungsempfehlung, wenn orale Gabe nicht möglich ist, z.B. b. Erbrechen; zusätzl. b. überzog. Tabl.: akute Kopfschmerzphase bei Migräne, Spannungskopfschmerzen. Gegenanzeigen: Alle: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile des Arzneimittels; Überempfindlichkeitsreaktionen in der Anamnese (z.B. Bronchospasmus, Asthma, Rhinitis, Angioödem oder Urtikaria) im Zusammenhang mit ASS, Ibuprofen oder anderen NSAR; schwere Leber- oder Niereninsuffizienz, schwere Herzinsuffizienz (NYHA-Klasse IV); gastrointestinale Blutungen oder Perforation bei vorheriger NSAR-Therapie; bestehende oder in der Anamnese wiederholt aufgetretene peptische Ulzera oder Hämorrhagien (mind. 2 unterschiedl. Episoden); zerebrovaskuläre oder andere aktive Blutungen; ungeklärte Blutbildungsstörungen; schwere Dehydratation; letztes Schwangerschaftsdrittel; 60 mg Zäpfch. zusätzl.: Kdr. < 6 kg (ca. 3 M), 125 mg Zäpfch. zusätzl.: Kdr. < 12,5 kg (ca. 2 J.); Weichkapseln 200 mg zusätzl.: Kinder < 20 kg; 400 mg Filmtabl. und überz. Tabl. zusätzl.: Kinder < 40 kg (12 Jahren), Nebenwirkungen: Häufig: Gastrointestinale Beschwerden, geringfügige Magen-Darm-Blutverluste. Gelegentlich: gastrointestinale Ulzera (u.U. mit Blutung und Durchbruch), ulzerative Stomatitis, Verstärkung einer Colitis und eines Morbus Crohn, Gastritis; zentralnervöse Störungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Erregbarkeit, Reizbarkeit, Müdigkeit; Sehstörungen; Urtikaria und Pruritus; Verschiedenartige Hautausschläge. Selten: Tinnitus; erhöhte Harnsäurekonzentration/Harnstoffkonzentrationen im Blut, Papillennekrose; Anämie. Sehr selten: Ösophagitis, Ausbildung von intestinalen, diaphragmaartigen Strikturen, Pankreatitis; Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Ödeme; verminderte Urinausscheidung, Niereninsuffizienz, nephrotisches Syndrom, interstitielle Nephritis (ggf. mit akuter Niereninsuffizienz); psychotische Reaktionen, Depression; Hypertonie, Vaskulitis; Palpitationen; Leberfunktionsstörungen, Leberschäden, Leberversagen, Hepatitis; Blutbildungsstörungen; schwere Hautinfektionen

und Weichteilkomplikationen während einer Varizelleninfektion; Verschlechterung infektionsbedingter Entzündungen (z.B. nekrotisierende Fasciitis); Symptome einer aseptischen Meningitis (insbes. bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen wie SLE oder Mischkollagenose); schwere Hautreaktionen wie bullöse Reaktionen, Alopezie. Nicht bekannt: Reaktivität der Atemwege wie Asthma, Bronchospasmus, Kurzatmigkeit; Arzneimittelexanthem mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), Akute generalisierte exanthematische Pustulose (AGEP). Arzneimittel wie Nurofen sind möglicherweise mit einem geringfügig erhöhten Risiko für Myokardinfarkt oder Schlaganfälle verbunden.

Warnhinweise: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Alle Susp.: enthält Maltitol und Natrium; 2% Susp. Orange zusätzl.: Glycerol; 2% Susp. Erdbeer zusätzl.: Glycerol und Propylenglycol; 4% Susp. Orange zusätzl.: Orangenaroma (enth. Weizenstärke); 4% Susp. Erdbeer zusätzl.: Erbeeraroma (enth. Propylenglycol) Schmelztabl. Lemon: enthält Aspartam und Natrium; Schmelztabl. Mint: enthält Aspartam, Sorbitol und Natrium; Weichkaps.: enthält Sorbitol und Ponceau 4R (E124), überzog. Tbl: enthält Sucrose und Natrium,

Darreichungsformen und Packungsgrößen: - Zäpfchen 60 mg/125 mg: 10 Zäpfchen (N1); 2% Susp. Orange: 100 ml (N1) und 150 ml (N2); 2% Susp. Erdbeer: 100 ml (N1); 4% Susp. Orange: 100 ml (N1); 4% Susp. Erdbeer: 100 ml (N1) und 150 ml (N2); Schmelztbl. Lemon: 12 (N1), 24 und 36 Schmelztabletten; Schmelztbl. Mint; 24 Schmelztabletten; Weichkapseln: 10 Weichkapseln (N1); 400 mg Filmtabl.: 12 Filmtabl. (N1) und 24 Filmtbl.; 400 mg überz. Tbl.: 24 überz. Tbl.;

Nurofen 24-Stunden Schmerzpflaster 200 mg wirkstoffhaltiges Pflaster

Wirkstoff: Ibuprofen

Zusammensetzung: - 1 wirkstoffhaltiges Pflaster. enthält: Wirkstoff: 200 mg Ibuprofen. Sonst. Best.: Klebeschicht: Macrogol 20000, Macrogol 400, Levomenthol, Polystyrol-block-polyisopren-block-polystyrol (11:78:11), Polyisobutylene, Hydrierte Kolophoniumglycerolester, Dickflüssiges Paraffin; Trägerschicht: Poly(ethylenterephthalat), gewebt; Abziehbare Schutzfolie: Poly(ethylenterephthalat), silikonisiert

Anwendungsgebiete: Kurzzeitige, symptomat. Behandlung von lokalen Schmerzen bei akuten Zerrungen und in der Nähe der Gelenke verstauchter Gliedmaßen nach einem stumpfen Trauma bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile des Arzneimittels; Überempfindlichkeitsreaktionen in der Anamnese (z.B. Asthma, Bronchospasmus, Rhinitis, Angioödem oder Urtikaria) im Zusammenhang mit NSAR; Anwendung auf verletzter oder beschädigter Haut; während des letzten Drittels der Schwangerschaft; Anwendung an Augen, Lippen oder Schleimhäuten.

Nebenwirkungen: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar: Überempfindlichkeitsreaktionen, Abdominalschmerzen, Dyspepsie, Nierenfunktionsstörungen, Beschwerden am Verabreichungsort, Lichtempfindlichkeitsreaktionen.

Darreichungsformen und Packungsgrößen: 2, 4 und 6 Pflaster

NURFD_0240

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH – 69067 Heidelberg